

AUSSENWIRTSCHAFT AKTUELL JUNI 2023

IM BLICKPUNKT	2
Europäisches Jahr der Kompetenzen 2023	2
DIHK veröffentlicht AHK World Business Outlook Frühjahr 2023	2
INTERNATIONALER WARENVERKEHR	2
China-Merkblatt für Zollfragen	2
ATLAS–Einfuhr: Waren mit Präferenzursprung in Israel	2
EUROPÄISCHE UNION	3
EU-Kommission schlägt Reform der Zollunion vor	3
EU verschärft Maßnahmen gegen gedumpte Polyestergerarne aus China	3
EU CO2-Grenzausgleich tritt ab 01.10.2023 in Kraft	3
Europäisches Einheitspatent tritt ab 01.06.2023 in Kraft	3
Beschränkung von Blei in PVC-Produkten	3
VERANSTALTUNGEN DER IHK NORDSCHWARZWALD	4
Abwicklung von Exportgeschäften – Modul 1 am 11.07.2023 in Pforzheim	4
Abwicklung von Exportgeschäften – Modul 2 am 12.07.2023 in Pforzheim	4
Incoterms® 2020 - Die sichere Anwendung in der täglichen Praxis am 13.07.2023 in Nagold	4
ATLAS-Update 2023: AES-Release 3.0 am 25.09.2023 in Nagold	4
VERANSTALTUNGEN ANDERER ORGANISATIONEN	5
Virtuelle Matchmaking-Veranstaltung: Egyptian Market for food & beverages am 01.06.2023, online	5
Vertrieb in Indien: Erfolgreicher Auf- und Ausbau am 11.07.2023 in Mannheim	5
Geschäftsreise Niederlande für die Lebensmittelindustrie, 11.-14.09.2023, in Utrecht	5
Beratungstag Westbalkan: Chancen und Herausforderungen beim Sourcing im Westbalkan am 20.06.2023 in Ulm	5
SAVE THE DATE: Go Global, Grow Stronger - Internationaler Beratungstag am 20.11.2023 in Stuttgart	5
LÄNDERINFORMATIONEN	6
Indien: Wirtschaft zeigt sich weiterhin robust	6
Thailand: Neuer Hotspot für Datenzentren	6
Saudi-Arabien: Planungen von vier neuen Sonderwirtschaftszonen	6
Volksrepublik China: Neue Regelungen in Bezug auf Übermittlung von Daten	6
MESSEN	6
Polen: Firmen-Gemeinschaftsstand auf der TRAKO 2023, 19. - 22. September 2023	6
Weltmesseplatz Deutschland: Breite wirtschaftliche Erholung erst ab 2025	6
IMPRESSUM	7

IM BLICKPUNKT

Europäisches Jahr der Kompetenzen

(DIHK) Am 9. Mai, dem Europatag, startete das "Europäische Jahr der Kompetenzen". Auch die IHK-Organisation beteiligt sich in den kommenden zwölf Monaten mit verschiedenen Aktionen an der Kampagne. Wie Deutschland leiden auch viele andere EU-Länder unter einem wachsenden betrieblichen Fachkräftemangel. Mit dem "European Year of Skills" will die Europäische Union einen Beitrag dazu leisten, die Bedeutung von praxisnahen beruflichen Kompetenzen für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und der europäischen Volkswirtschaft sichtbar zu machen.

DIHK veröffentlicht AHK World Business Outlook Frühjahr 2023

(DIHK) Die deutschen Unternehmen blicken an ihren internationalen Standorten positiver in die Zukunft als noch im Herbst 2022 – aber mit sehr gedämpftem Optimismus. Wie aus der Umfrage unter 5100 Mitgliedsunternehmen der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) hervorgeht, weht nur ein laues konjunkturelles Lüftchen, wo nach drei weltweiten Krisenjahren ein kraftvoller Aufschwung zu erwarten gewesen wäre. Die Herausforderungen sind aufgrund von geopolitischen Risiken und immer wieder aufflackernden Unsicherheiten an den Finanzmärkten groß. Dennoch haben sich die eigene Geschäftslage und die Geschäftserwartungen der international aktiven Unternehmen im Vergleich zur Vorumfrage im Herbst aufgehellt.

INTERNATIONALER WARENVERKEHR

China-Merkblatt für Zollfragen

Im Handel zwischen Deutschland und China tauchen häufig Zollfragen auf. Die AHK Greater China erhält von deutschen Unternehmen viele Fragen zu Import, Export und Zoll. Die AHK hat die häufigsten Fragen und Antworten dazu in einem Merkblatt zusammengestellt.

ATLAS-Einfuhr: Waren mit Präferenzursprung in Israel

(Zoll) Die Europäische Union gewährt bei der Überführung von Waren mit Ursprung in Israel Präferenzzollsätze. Dies gilt jedoch nur für Waren, die nicht in den israelischen Siedlungen, die seit Juni 1967 unter israelischer Verwaltung stehen, hergestellt werden. Mit ATLAS-Info 0450/23 informiert der ITZ-Bund, dass ab dem 16.05.2023 eine TARIC-Maßnahmebedingung für die Präferenzmaßnahmen für Israel eingeführt wird, um die oben beschriebenen Regelungen abzubilden. Ab dem Inkrafttreten ist für eine Präferenzgewährung zusätzlich zu den präferenzbegründenden Unterlagen, folgende Unterlage anzumelden: Y864 (Aus dem Ursprungsnachweis geht hervor, dass die die Ursprungseigenschaft verleihende Herstellung nicht an einem Ort innerhalb der seit Juni 1967 unter israelischer Verwaltung stehenden Gebiete stattgefunden hat.). Einen Link zur Liste der Postleitzahlen (nicht präferenzberechtigten Orte) enthält die Fußnote CD906.

EUROPÄISCHE UNION

EU-Kommission schlägt Reform der Zollunion vor

(EU-Kommission) Am 17.05.2023 hat die EU-Kommission Vorschläge für die Reform der EU-Zollunion vorgelegt. Die Vorschläge umfassen unter anderem eine neue EU-Zollbehörde samt EU-Zolldatenplattform. Diese Datenplattform soll in den kommenden Jahren die bestehende IT-Infrastruktur für den Zoll in den EU-Mitgliedstaaten ersetzen. Sie soll ab 2028 für E-Commerce-Sendungen und ab 2032 für alle anderen Einführer zur Verfügung stehen. Ab 2038 soll die Datenplattform dann für alle verpflichtend werden. Zudem soll der derzeitige Schwellenwert, der eine Zollbefreiung von Waren mit einem Wert von weniger als 150 Euro ermöglicht, aufgehoben werden.

EU CO2-Grenzausgleich tritt ab 01.10.2023 in Kraft

(EU-Kommission) Im Amtsblatt der Europäischen Union wurde die Verordnung zur Schaffung eines CO2-Grenzausgleichssystems veröffentlicht. Der Carbon Border Adjustment Mechanism (CBAM) bewirkt eine CO2-Bepreisung für Importe aus den Sektoren Eisen und Stahl, Aluminium, Düngemittel, Zement, Wasserstoff und Strom.

Die Verordnung trat am 17. Mai 2023 in Kraft und gilt ab dem 01. Oktober 2023. Damit gelten schon ab Oktober 2023 bestimmte Berichtspflichten für Importeure.

Europäisches Einheitspatent tritt ab 01.06.2023 in Kraft

(GTAI) Das neue Patentsystem ermöglicht mittels einer einzigen beim Europäischen Patentamt (EPA) eingereichten Patentanmeldung einen einheitlichen Patentschutz in allen teilnehmenden EU-Mitgliedstaaten. Zudem wird eine zentrale Plattform für europaweite Patentstreitigkeiten vor dem Einheitlichen Patentgericht (EPG) geschaffen.

EU verschärft Maßnahmen gegen gedumpte Polyestergerne aus China

(EU-Kommission) Die Europäische Kommission hat am 12.05.2023 zwei Verordnungen angenommen, mit denen die geltenden Maßnahmen gegenüber den Einfuhren von hochfesten Polyestergerne (HTYP) aus China verlängert und erweitert werden. Untersuchungen der EU-Kommission ergaben, dass das schadensverursachende Dumping bei einem Außerkrafttreten der geltenden Maßnahmen anhalten würde, und dass die Maßnahmen nach oben korrigiert und auf einen weiteren Einführer (Hailide) ausgeweitet werden müssten, um das schädigende Dumping zu beseitigen. Mit den verschärften Maßnahmen werden die Antidumpingzölle auf die Einfuhren von hochfesten Polyestergerne aus China um weitere fünf Jahre verlängert und auf 6,9 % bis 23,7 % erhöht.

Beschränkung von Blei in PVC-Produkten

(DIHK/EU-Kommission) Am 3. Mai 2023 hat die Europäische Kommission im Rahmen der EU-Chemikalienverordnung REACH (Anhang XVII) die Beschränkung von Blei in PVC-Produkten angenommen. Dies betrifft die Verwendung und das Inverkehrbringen (einschließlich der Einfuhr) von Blei in Erzeugnissen aus Polyvinylchlorid (PVC) ab einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent. Dadurch werden gleiche Bedingungen für die in der EU hergestellten PVC-Erzeugnisse, die seit 2015 kein Blei mehr enthalten und für importierte Erzeugnisse geschaffen, in denen noch Blei enthalten sein kann.

VERANSTALTUNGEN DER IHK NORDSCHWARZWALD

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Veranstaltungshinweisen nicht um abschließende Empfehlungen handelt. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass es zahlreiche weitere Anbieter und Angebote derartiger Veranstaltungen gibt.

[Abwicklung von Exportgeschäften – Modul 1 am 11.07.2023 in Pforzheim](#)

Export-Neulinge kennen diese Probleme: Durch „falsch“ ausgestellte und von der Zollverwaltung zurückgewiesene Dokumente kommt es schnell zu Verzögerungen bei der Ausfuhr aus Deutschland bzw. bei der Einfuhr im Bestimmungsland. Die Folge: Die „richtigen“ Dokumente müssen neu ausgestellt und nachgereicht werden, zusätzliche Kosten entstehen. Ganz zu schweigen von Lieferverzügen und verärgerten Kunden. In dieser zweitägigen Seminarreihe lernen die Teilnehmer, worauf es ankommt, damit Waren reibungslos zu ausländischen Kunden gelangen. Sie gewinnen einen Überblick über die erforderlichen Dokumente. Sie lernen, wann welches Dokument benötigt wird und wie es für den jeweiligen Geschäftsvorgang auszufüllen ist.

In Modul 1 der zweiteiligen Seminarreihe werden zunächst Grundlagen im grenzüberschreitenden Warenverkehr behandelt. Die Teilnehmer erwerben Grundkenntnisse der Einreihung von Waren in den Zolltarif. Darüber hinaus lernen sie, welche Vorschriften im Warenverkehr innerhalb des Europäischen Binnenmarktes einzuhalten sind.

[Incoterms® 2020 - Die sichere Anwendung in der täglichen Praxis am 13.07.2023 in Nagold](#)

Dieses Seminar vermittelt Ihnen einen systematischen Überblick über die Incoterms® 2020-Klauseln. Durch praktische Übungen erfahren Sie, welche konkreten Auswirkungen die jeweiligen Klauseln auf Ihre Exportkalkulation sowie die Transportversicherung haben. Anhand von Beispielen lernen Sie, die zur jeweiligen Transportart passende Incoterms-Klausel auszuwählen und den Kosten- sowie Gefahrenübergang klar zu regeln.

[Abwicklung von Exportgeschäften – Modul 2 am 12.07.2023 in Pforzheim](#)

In Modul 2 der zweiteiligen Seminarreihe (separat buchbar) gewinnen die Teilnehmer Grundkenntnisse über exportkontrollrechtliche Vorschriften, z.B. Embargos und Genehmigungspflichten. Darüber hinaus lernen sie, wie sie Exportsendungen durch die Nutzung vereinfachter Verfahren beschleunigen können, z.B. als Zugelassener Ausführer (ZA). Sie erfahren, wie sich durch die effiziente Nutzung von Präferenzabkommen Einfuhrzölle im Bestimmungsland reduzieren lassen, welche erleichterten Verfahren es im Präferenzrecht gibt und welche Registrierungspflichten und Voraussetzungen damit verbunden sind.

[ATLAS-Update 2023: AES-Release 3.0 am 25.09.2023 in Nagold](#)

Mit dem ATLAS AES-Release 3.0 stehen sowohl technische als auch fachliche Neuerungen an, die Auswirkungen auf die Erstellung von Zollanmeldungen haben. In diesem Seminar gewinnen Sie einen Überblick, was sich durch das neue Release konkret ändert und was Sie innerbetrieblich prüfen und umsetzen müssen, damit Sie Ihre Zollanmeldungen auch in Zukunft zügig erstellen und Ihre Waren reibungslos exportieren können.

VERANSTALTUNGEN ANDERER ORGANISATIONEN

[Virtuelle Matchmaking-Veranstaltung: Egyptian Market for Food & Beverages am 01.06.2023, online](#)

Die Veranstaltung bietet eine hervorragende Gelegenheit, um potenzielle Geschäftspartner kennenzulernen und neue Geschäftsmöglichkeiten zu entdecken. Willkommen sind alle deutsche Unternehmen, die an Lebensmittelimporten aus Ägypten interessiert sind.

[Vertrieb in Indien: Erfolgreicher Auf- und Ausbau am 11.07.2023 in Mannheim](#)

Sie exportieren schon länger erfolgreich nach Indien und möchten nun auch den Vertrieb in Indien aufbauen? Oder haben Sie bereits einen Vertriebspartner in Indien und möchten gerne weitere Gebiete erschließen? Denken Sie über die Gründung einer Vertriebstochter nach? Fragen Sie sich, ob Ihre Vertriebsmitarbeiter den Vertrieb in Ihrem Sinne umsetzen?

In diesem Seminar erhalten Sie das nötige Rüstzeug, um mit der richtigen Vertriebsstrategie den indischen Markt erfolgreich zu bearbeiten oder Ihre bisherigen Vertriebsaktivitäten zu optimieren. Sie bekommen Tipps für die Auswahl des Vertriebspartners und die anschließende Zusammenarbeit. Außerdem gehen die Referenten auf die relevanten rechtlichen Aspekte und die Vertragsgestaltung beim Vertrieb ein. Zudem vermitteln die Experten, was Sie in der Kommunikation mit indischen Kunden, mit Ihrem Vertriebspartner und bei Vertragsverhandlungen unbedingt beachten sollten.

[Geschäftsreise Niederlande für die Lebensmittelindustrie, 11.-14.09.2023, in Utrecht](#)

Im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) organisiert die DIHK DIHK DEinternational GmbH in Zusammenarbeit mit der AHK Niederlande und dem Verband FOOD – Made in Germany e. V. diese Geschäftsreise zum Thema Lebensmittel allgemein in die Niederlande. Ziel der Geschäftsreise sind Geschäftsanbahnungen, Erfahrungsaustausch und Kontaktvertiefung mit lokalen Unternehmen und Experten.

[Beratungstag Westbalkan: Chancen und Herausforderungen beim Sourcing im Westbalkan am 20.06.2023 in Ulm](#)

Die aktuelle Lage bringt immer mehr Unternehmen dazu, sich auf dem internationalen Markt breiter aufzustellen und nach neuen Möglichkeiten zu suchen. Mit seiner kostengünstigen und wettbewerbsfähigen Infrastruktur gibt es derzeit kaum eine bessere Wahl als den Westbalkan für einfache Lieferketten direkt vor der Haustüre der EU. Ein genauerer Blick auf den starken Zuwachs der Deutschen Importe im letzten Jahr aus z.B. Serbien (+42%) oder Bosnien und Herzegowina (+35%) zeigt die erhöhte Bedeutung der Region als Beschaffungsmarkt.

Der Beratungstag Westbalkan wird Sie über die Chancen und auch Herausforderungen beim Sourcing in der Region informieren. Kompetente Expert*innen, sowie Unternehmen mit Standorten im Westbalkan werden Ihnen das Potenzial des Westbalkans aufzeigen und über Ihre Erfahrungen berichten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer individuellen Beratung der teilnehmenden AHKs

[SAVE THE DATE: Go Global, Grow Stronger Internationaler Beratungstag am 20.11.2023 in Stuttgart](#)

Die baden-württembergischen Kammern bieten am 20. November 2023 umfassende und zielgerichtete Unterstützung im Außenwirtschaftsgeschäft. Beim Internationalen Beratungstag (IBT) kann die Außenwirtschaftscommunity neue Geschäftsmöglichkeiten identifizieren, ihr Netzwerk erweitern und sich über aktuelle Trends und Entwicklungen weltweit informieren. Die Experten der Auslandshandelskammern (AHKs), des Netzwerks der IHKs weltweit, werden in Stuttgart sein, um persönliche und vortermionierte Beratungsgespräche anzubieten. Auch die baden-württembergischen IHKs werden beim IBT vor Ort sein. Es wird zahlreiche Informationsangebote zusätzlich zu den Beratungen der AHK geben. An IHK-Thementischen gibt es Informationen zu Zoll und Warenverkehr, Internationalem Wirtschaftsrecht, Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz, EU-Projekten, wie dem Enterprise Europe Network, und vieles mehr. Richten Sie Ihr Auslandsgeschäft neu aus und nutzen Sie das vielfältige Beratungsangebot am 20. November auf dem IBT.

LÄNDERINFORMATIONEN

Indien: Wirtschaft zeigt sich weiterhin robust

(GTAI) Die Wirtschaft wächst weiter solide, aber die abkühlende Weltkonjunktur und weniger Konsum hinterlassen Spuren. Die öffentliche Hand gibt der Privatwirtschaft Investitionsimpulse.

Thailand: Neuer Hotspot für Datenzentren

(GTAI) Die Digitalisierung und Cloud-Dienste beflügeln die Nachfrage nach Datenzentren. Thailand möchte durch großzügige Anreize zum führenden Standort in Südostasien aufsteigen. Finanzinstitute, Betriebe und öffentlichen Stellen müssen an vielen Stellen der Datenverarbeitung nachlegen. Sie benötigen eine sicherere Informationstechnik, stärkere Rechenleistungen und größere Datenspeicher, auch weil die rechtlichen Anforderungen an den Datenschutz und die -sicherheit steigen.

Saudi-Arabien: Planungen von vier neuen Sonderwirtschaftszonen

(GTAI) Mit dem Start der vier neuen Zonen wird es in Saudi-Arabien dann insgesamt fünf Sonderwirtschaftszonen geben. Die Integrated Logistics Bonded Zone (ILBZ) als fünfte Sonderwirtschaftszone besteht schon seit Ende Oktober 2022. Sonderwirtschaftszonen sind geografisch abgegrenzte Gebiete, die bestimmte Aktivitäten wie Investitionen, Handel und Beschäftigung fördern, indem sie Wettbewerbsvorteile und rechtliche Rahmenbedingungen bieten.

Volksrepublik China: Neue Regelungen in Bezug auf Übermittlung von Daten

(GTAI) Ab 1. Juni 2023 gelten in China beim grenzüberschreitenden Datentransfer auf Standardvertragsbasis neue Implementierungsbestimmungen.

MESSEN

Polen: Firmen-Gemeinschaftsstand auf der TRAKO 2023, 19. - 22. September 2023

Zeigen Sie Flagge auf der wichtigsten Bahntechnik-Messe in Mittel- und Osteuropa. Der BWIHK-Firmengemeinschaftsstand ermöglicht Ihnen, sich mit geringem zeitlichem und finanziellem Aufwand dem polnischen und europäischen Fachpublikum zu präsentieren und mit im Vorfeld nach Ihren Vorgaben ausgesuchten polnischen Kooperationspartnern Erstgespräche zu führen.

Die TRAKO hat sich in den letzten Jahren zum europäischen Branchentreff für die Bahntechnik entwickelt und bietet europäischen Anbietern von Schienenverkehrstechnik in Nicht-InnoTrans-Jahren eine ideale Plattform, um ihre Lösungen und Dienstleistungen dem Fachpublikum aus ganz Europa zu präsentieren.

Weltmesseplatz Deutschland: Breite wirtschaftliche Erholung erst ab 2025

(AUMA) Frühestens 2025 rechnet die Messewirtschaft in Deutschland mit einer breiten wirtschaftlichen Erholung nach den Messeverboten der Corona-Pandemie. Zuletzt ging die Branche noch von einer deutlichen Besserung an den Messeplätzen ab dem kommenden Jahr aus.

IMPRESSUM

Die Außenwirtschaftsnachrichten der Industrie- und Handelskammer Nordschwarzwald werden mit Unterstützung der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), der Auslandshandelskammern (AHKs) und Germany Trade and Invest (GTAI) verfasst. Sie werden mit Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Bonität der erwähnten Firmen und Personen wurde nicht geprüft. Angebotene Unterlagen werden drei Monate ab Erscheinungsdatum bereitgehalten. Für unverlangt zugesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen.

Alle Ausgaben von Außenwirtschaft aktuell finden Sie auch immer auf unserer Homepage www.ihk.de/nordschwarzwald, Dokument Nr. 500.

Herausgeber:
Industrie- und Handelskammer
Nordschwarzwald
Dr.-Brandenburg-Str. 6
75173 Pforzheim
Tel. 07231/201-0
Fax 07231/201-158

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT / REDAKTION:
TINA RICHTER

INTERNET: WWW.IHK.DE/NORDSCHWARZWALD

Falls Sie die Außenwirtschaftsnachrichten nicht mehr erhalten möchten, sich der Empfänger geändert hat oder Sie weitere Kollegen auf die Verteilerliste setzen lassen möchten, dann bitten wir um eine kurze Mitteilung per E-Mail an richter@pforzheim.ihk.de

ANSPRECHPARTNER IM BEREICH WIRTSCHAFT INTERNATIONAL



TORSTEN BEHNISCH
TEL. 07231/201-138
E-MAIL: BEHNISCH@PFORZHEIM.IHK.DE



PAULA KREIDLER
TEL. 07452/9301-11
E-MAIL: KREIDLER@PFORZHEIM.IHK.DE



ELKE MÖNCH
TEL. 07441/86052-18
E-MAIL: MOENCH@PFORZHEIM.IHK.DE



TINA RICHTER
TEL. 07231/201-129
E-MAIL: RICHTER@PFORZHEIM.IHK.DE



SARI THEURER
TEL. 07231/201-139
E-MAIL: THEURER@PFORZHEIM.IHK.DE

Redaktionsschluss: 24.05.2023